

Unser Schützensied

(Melodie: Wenn die bunten Fahnen wehen)

1. Auf ihr Schützen, laßt uns singen, unser Lied in dem Verein, woll'n der Freude Ausdruck bringen, daß wir Mitglied dürfen sein.

Ja wir sind Schützen, Rheder Schützen, die sind wir, halten zusammen, das ist unser Ziel.

2. Einigkeit und Recht und Treue sind des Glückes Unterpfand, danach laßt uns alle streben, brüderlich mit Herz und Hand.

Ja wir sind Schützen, Rheder Schützen ...

3. Grüne Jacke, schwarze Hose, das ist uns're Uniform, und dazu ein schmuckes Hütchen mit 'nem Gamsbart ganz enorm.

Ja wir sind Schützen, Rheder Schützen ...

4. Pfingsten dann zum Schützenfeste geht's bei uns erst richtig los, jeder will gern König werden, und die Spannung ist sehr groß.

Ja wir sind Schützen, Rheder Schützen ...

5. Einer wird den Kampf gewinnen er regiert für's nächste Jahr, Schützenkönig-Untertanen, sind doch eine frohe Schar.

Ja wir sind Schützen, Rheder Schützen ...

6. Auch die Jugend muß dabei sein, denn sie ist noch froh und frei, alt und jung zusammen gehen, so soll es bei uns stets sein.

Ja wir sind Schützen, Rheder Schützen ...

7. Und das Können uns'rer Damen, bringt die Gruppe ganz nach vorn, gutes Auge, gute Laune, das hält sie bei uns in Form.

Ja wir sind Schützen, Rheder Schützen ...

8. So maschieren wir dann gemeinsam, und es geht mit neuem Schwung, wenn dann unser Lied erschallt, sind wir alle wieder jung.

Ja wir sind Schützen, Rheder Schützen ...